

Viel Programm vor kleiner Narrenschar

Dass die Fastnachts-Vereine eine große närrische Familie sind, wo man sich gegenseitig aushilft, konnte man bei der dritten Prunksitzung des erst vier Jahre jungen Vereins der Carneval Freunde „Die Brüggeschunkeler“ erleben. Tanzgruppen und Büttenredner unterschiedlicher Karnevalsvereine gestalteten neben den vereinseigenen Aktiven der „Brüggeschunkeler“ das Programm der närrischen Sitzung, die am 4. Februar im Bürgersaal der Galatea-Anlage stattfand. Wer allerdings einen wie bei den Traditionsvereinen gewohnten Ablauf der Prunksitzung mit Stammpublikum

Komitee durch das närrische Programm. Unkonventionell, locker, familiär, so sollte es sein. Da wurde auch mal improvisiert und mit den Widrigkeiten der Technik bei der Musikwiedergabe gekämpft.

Unter dem Motto „Es ist nicht leicht ein Clown zu sein“ startete das Programm mit Club-Sängerin Edith Zimmermann im Clown-Kostüm, begleitet von Clown „Spirelli“, alias Christina Fleisch. Für die Stimmungshits und Evergreens gab es großen Beifall. Da hatten es einige der

ner Dreigestirn mit Großmann/Schäfer/Taschler, das Zwiegespräch der „zwei Freunde“ zwischen Herbert Kunzmann und Herbert Traute sowie „Adam und Eva“, alias Thomas Baum und Markus Lehmann. Auch „Lissy aus Norschet“ (Ute Schreiner) und Guntram Eisenmann als „Mann vom Altpapier“ zogen das närrische Volk in ihren Bann.

Mit großem Applaus bedacht wurden die unterschiedlichen Tanzformationen der renommierten Fastnachtsvereine, wie die der „Spinner“ mit einem Solo-Auftritt der erst neunjährigen Mejra Kosevic, den „Tantulas“ und dem Tanzduo. Auch die Narrenlust Waldstraße war mit ihrem Gardeballett vertreten, ebenso die Narrhalla Sonnenberg mit der Gruppe Galaxy sowie der Showtanzgruppe „Masi“ von den „Gockeln“ aus Taunusstein. Die Taunussteiner hatten auch ihr Prinzenpaar mit Peter I. und Claudia I. nach Biebrich entsandt. In den Showteilen der Sitzung sorgten das Kolping-Männerballett „Biebricher Waden“ und „Die Mauerblümchen“ der Brüggeschunkeler für Kurzweil. Die gesamte musikalische Umrahmung der Sitzung lag in den bewährten Händen von Petra Forst.

Brüggeschunkeler-Sitzung



HANS-DIETER HERRMANN

Sitzungs-Auftakt bei den Brüggeschunkelern mit Stimmungshits der Club-Sängerin Edith Zimmermann (links), hier zusammen mit Clown „Spirelli“ alias Christina Fleisch.

erwartete, musste sich bei den Brüggeschunkelern umstellen. Der Vereinsvorsitzende Hartmut Richter führte nicht als Sitzungspräsident in Uniform, sondern als Moderator und ohne

nachfolgenden Büttenredner mit ihren Vorträgen schon schwerer, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen – was ihnen aber meist gelang. Zu sehen und zu hören waren das Wiesbade-